

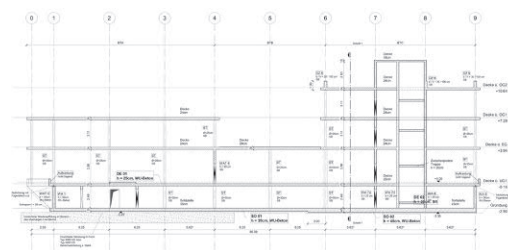


Foto © Werner Huthmacher

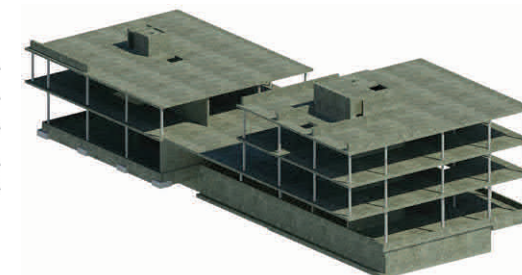
HER



Innenansicht



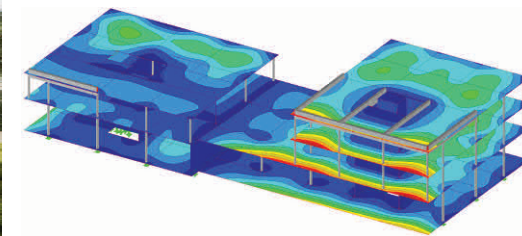
Schnitt



Isometrie



Außenansicht



Verformung

Hermannstraße

Neubau Bürogebäude

Auftraggeber

Evangelischer Friedhofsverband Berlin Stadtmitte

Daten

BGF: 2.678 m²
BRI: 9.913 m³
NF: 2.312 m²

Leistungsumfang

§ 51 HOAI 2013, Lph. 1-6
Brandschutz-NW
EnEV Wärmeschutz-NW

Architekt

CKRS Architektengesellschaft mbH

Herstellungskosten

ca. 3,1 Mio. Euro

Planungszeit

2017 - 2018

Bauzeit

2018 - 2019

Merkmale

Neubau
Holzfassade

Entwurf und Tragwerk

Auf dem Gelände des Neuen Luisenstädtischen Friedhofs und dem Friedhof der St. Thomas Gemeinde in Berlin-Neukölln entstand ein neues Bürogebäude mit einem hohen Maß an Funktionalität und räumlicher Qualität.

Ein Sockelgeschoss beherbergt alle öffentlichen Funktionen, darunter auch den Eingangsbereich für den Publikumsverkehr und die Trauerbegleitung mit Öffnung zur Parklandschaft des Friedhofs. Gewerbe- und zukünftige Erweiterungsflächen orientieren sich publikumswirksam zum Vorplatz an der Hermannstraße. Darüber befinden sich die zwei solitären Holzkuben mit

den Büroräumen der evangelischen Friedhofsverwaltung und der STATTBAU. Eine Dachterrasse steht im Sommer ebenfalls zur Verfügung

Die Gebäude besitzen einen tragenden und aussteifenden Kern als Betonmassivkonstruktion und eine hochwärmedämmende, nicht tragende Hülle. Die Hülle besteht aus einem Wechselspiel zwischen Holzrahmenbauweise und Holz-Glaselementen.

Die Holzrahmenwände werden mit einer hinterlüfteten, dauerhaft imprägnierten Holzfassade verkleidet. Dieses Konstruktionsprinzip begünstigt eine hoch wirtschaftliche Bauweise und zugleich eine Ausnutzung der optimalen Eigenschaften der Baustoffe Stahlbeton und Holz.

Hülle und Rohbau werden durch Vorfertigung nahezu zeitgleich fertiggestellt und wetterfest geschlossen. Der innere Ausbau erfolgt in marktüblichen Trockenbausystemen in Verbindung mit verglasteten Bürotrennwänden.